



# Newsletter

## Kipepeo Family Foundation

### Liebe Mrs. & Mr. Goodheart

Sie haben definitiv ein gutes Herz! All die Liebe, die Gebete, das Geld und die Zeit, die Sie im letzten Jahr für Kipepeo investiert haben, waren es absolut wert. Wir möchten Ihnen dafür herzlich danken. Es ist für uns als Team von Kipepeo eine Freude, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und zu sehen, wie viel Unterstützung wir erhielten, um den Menschen in Not zu helfen.

Der diesjährige Brief enthält einen verkürzten Auszug aus dem Jahresbericht, den wir hier in Tansania der Regierung vorlegen. Er soll Ihnen ein Verständnis dafür geben, wie und wo wir in diesem Jahr gearbeitet haben und was wir mit unserer NGO Kipepeo Family Foundation erreicht haben.

Bevor wir Ihnen einige Familiengeschichten erzählen, informieren wir Sie kurz über das Hostel und die aktuelle Corona-Situation hier in Tansania.

♥ Nach "lieben" ist "helfen" das schönste Zeitwort der Welt.





## Das Hostel mit Herz - Kiwavi Home

Wie von anderen Tourismus Branchen bekannt, hatten auch wir eine Zeit lang keine, und bis jetzt nur wenige Besucher. Seit Oktober sehen wir nun eine Verbesserung der Situation. Wir beherbergen im Moment durchschnittlich 1-2 Gäste pro Tag. Da wir aber noch ein neuer Ort sind und in letzter Zeit viel renovieren mussten, haben wir noch nicht genügend Ersparnis und Stabilität um über einen längeren Zeitraum ohne Gäste auszukommen. Da wir die Miete für das Haus jährlich im März bezahlen, konnten wir jedoch bis anhin das Hostel weiterführen.

Die Miete für ein Jahr beträgt "nur" 8400000tzs, das sind 3623usd oder 3200 Chf. Leider sieht es aber mit den anstehenden Buchungen und unserem fast leeren Bankkonto so aus, als würden wir nicht einmal die Hälfte der Miete für das nächste Jahr bezahlen können. Das stimmt uns sehr nachdenklich, vor allem weil das Hostel ein zweites Standbein für unsere NGO Kipepeo Family Foundation ist.

- ♥ Wenn Sie es auf dem Herzen haben, speziell einen Beitrag an das Hostel zu spenden, damit es auch in Zukunft ein Gewinn für die Menschen in Not sein kann, nehmen wir Spenden und Gebete dankend an.
- ♥ Für eine Spende dürfen Sie uns gerne einen von Ihnen gewünschten Betrag auf das untenstehende Konto überweisen, mit dem Vermerk: KIWAVI HOME.
- ♥ SWIFT/BIC: UBSWCHZH80A  
IBAN: CH84 0024 1241 10690401 C  
UBS Postkonto: 80-2-2  
Verein Kipepeo, Stutzligasse 22, 3855 Schwanden

Auch wenn das alles ein bisschen beängstigend klingt und natürlich auch immer in unseren Gedanken ist, glauben wir doch, dass Gott größer ist als alle diese Probleme. Wir verrichten unsere Arbeit und helfen den Menschen in Not, wo immer wir können, weil wir glauben, dass es unser Auftrag im Leben ist. Daher werden wir auch weiterhin glauben und darauf vertrauen, dass wir auf wundersame Weise dieses Hostel erhalten und auch nächstes Jahr Gäste begrüßen dürfen.



Spendenbeiträge für Kipepeo sind wie üblich herzlich willkommen. Wir bitten Sie, diese auf das Spendenkonto (S.2) zu überweisen. Alle Spenden sind steuerbefreit und werden umgehend nach Tansania geschickt.

## COVID-19

Besonders zu Beginn der Corona-Pandemie war es auch für die Menschen hier eine sehr schwierige Zeit. Kipepeo hat in erster Linie geholfen zu informieren, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und die Regierung zu unterstützen, wo immer wir dies konnten. Für die Spenden, die wir konkret für Corona erhalten haben, danken wir Ihnen von Herzen. Wir konnten davon folgende Tätigkeiten wahrnehmen:

- > Das Nähen von 1200 Masken, die wir mit einer kurzen Einführung an verschiedene Gemeinden verteilten
- > Bereitstellung eines Wassertanks zum Händewaschen, für die Mwereni-Grundschule (Schule für blinde Kinder oder solche mit einer Behinderung)
- > Durchführung von Informationsveranstaltungen in der Stadt für die Straßenkinder und in den Gemeinden unserer zu betreuenden Familien
- > Versorgung mit Handschuhen, OP-Masken, Desinfektionsmitteln und Seife für vier verschiedene Dorfspitäler in Natiro und Mbokomu
- > Gemeinsam mit homeopathy for health in africa Immunsystem-stärkende Medikamente in die Gemeinden, mit denen wir arbeiten, gebracht.

## Familiengeschichten des letzten Jahres

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und dafür, dass Sie uns befähigen, diesen Familien zu helfen. Untenstehend erhalten Sie einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und unser Wirken im Jahr 2020.

**Laila** lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Njiapanda. Eines von ihnen hat eine Behinderung und braucht viel Zeit und Pflege. Aufgrund des Alters ihres Mannes brauchten sie eine Lösung, um ein ausreichendes Einkommen erzielen zu können, damit die Grundbedürfnisse der Familie gedeckt werden. Kipepeo unterstützte Laila dabei, ein Maisgeschäft zu eröffnen. Fünf Säcke Mais wurden finanziert und gemeinsam gekauft sowie auch Ratschläge gegeben, um sicherzustellen, dass das Geschäft erfolgreich sein wird. Wir haben uns auch an den Kosten für die Fertigstellung ihres Hauses beteiligt. Ein Teil der Türen und Fenster wurden von Kipepeo übernommen, um sicherzustellen dass die Familie auch in der Regenzeit gesund und sicher bleibt.

**Baba Amani**, der letztes Jahr zwei Ziegen von uns bekommen hat, hat leider eine von ihnen aufgrund von gesundheitlichen Problemen verloren. Kipepeo ersetzte sie und glücklicherweise war sie sogar trächtig, was bedeutet, dass er jetzt drei Ziegen hat. Auch die andere Ziege wurde besamt, so dass er bald vier Ziegen haben wird.

**Amidou** kümmert sich um seinen Neffen, dem wir im letzten Jahr eine Ausbildung zum Handwerker ermöglicht haben. Sein Neffe **Lucas** erhielt Ende November 2020 seinen Abschluss als Schweißer. Für Amidou ist es unser Ziel, komplette finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Er hatte bereits einige Schweine und einen großen Platz für weitere. Deshalb haben wir die Anzahl seiner Schweine erhöht und weitere Ställe für sie gebaut. Außerdem haben wir das Futter für die ersten 3 Monate beigesteuert und ihn beraten, wie er die Schweine artgerecht, günstig und profitorientiert halten kann. Heute sagt er stolz:

- ♥ "Mein Traumziel habe ich noch nicht erreicht. Ich habe aber mittlerweile 19 Ferkel, das sind viel mehr als ich je für möglich gehalten hätte - und ich arbeite unermüdlich dafür, mein Ziel zu erreichen."

**Urio** lebt zusammen mit seinem Bruder, der wie er selbst Albinismus hat, und seinen Eltern in Rombo in dem Haus, das Kipepeo letztes Jahr für sie gebaut hat. Diesen April haben wir ihm und seinem Bruder eine Matratze zur Verfügung gestellt, damit sie mit ihrer empfindlichen Haut einen weichen Platz zum Schlafen haben.

**Mariam** lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Msaranga. Im Moment bauen wir die Toilette fertig, die wir in Zusammenarbeit mit ihrem Mann für ihre Familie gebaut haben. Die Toilette steht bei ihnen zu Hause und sorgt für mehr Gesundheit und Sicherheit. Die Familie hat viel durchgemacht, wie z.B. den Verlust von Kindern, eine Behinderung und eine Suchterkrankung, weshalb wir seit letztem Jahr immer noch eng mit ihnen zusammenarbeiten.

**Farida** war vier Jahre im Gefängnis und kam im Juli dieses Jahres frei, weil sie aufgrund eines Fehlurteils dort festgehalten worden war. Bereits im letzten Jahr haben wir mit ihrer Mama und ihrem Bruder zusammengearbeitet, die sich um Faridas beiden Mädchen gekümmert haben. Jetzt, da sie frei ist, überlegen wir, wo sie mit ihren Kindern in Frieden und Sicherheit leben kann. Wir freuen uns darauf, sie mit einem Mikrokredit zu unterstützen, damit sie ein neues Leben beginnen kann. Im Moment gibt es noch einige Nachforschungen zu tätigen und Treffen zu veranstalten. Der Dorfvorsteher von Mwika ist eng eingebunden und arbeitet in diesem Fall mit uns zusammen.

♥ "Ich habe keinen Traum mehr. Vielleicht als ich ein kleiner Junge war, da hatte ich Träume, aber dann hat mir das Leben alle Hoffnung weggenommen."

Dieser Satz selbst ist sehr berührend. Nicht auszudenken, wie er gesagt wurde; mit leiser, tiefer Stimme, das Gesicht abgewandt, damit wir die Tränen nicht sahen, die über seine Wangen rollten. Dies von einem der stärksten 18-jährigen Jungen zu hören, die es auf dieser Welt gibt, ist herzzerreißend. Untenstehend können Sie lesen, wer das war (Kasim) und wie sein Leben sich nun verändert.

**Kasim** lebt teilzeitlich auf der Straße. Wir lernten ihn durch eine andere soziale Organisation namens Pamoja Tunaweza Girls and Boys Club kennen, die in Moshi tätig ist und mit den Kindern arbeitet, die auf der Straße leben. Kasims Wunsch ist es, Schreiner zu werden. Wir haben eine gute Schule in Rombo gefunden, wo er diese Ausbildung absolvieren kann und während der Zeit der Ausbildung im Internat lebt. Die Schule wird im Januar 2021 beginnen. Ziel ist es, Kasim eine gute Ausbildung zu ermöglichen, die ihm vor allem hilft, ein stabiles, würdiges Leben zu führen. Aber wir glauben auch, dass alles was er lernt, ein Gewinn für seine ganze Familie sein kann und er später seinen Eltern und Geschwistern helfen kann, zu dem beizutragen was für das tägliche Leben nötig ist.

**Saituni** wird bald in ihrem eigenen Haus wohnen. Als wir sie kennenlernten, lebte sie mit ihren zwei Töchtern in einem Haus, das ihr von der Regierung zur Verfügung gestellt wurde. Seit sie auch dieses Haus verloren hat, lebt sie bei jemandem zu Hause und arbeitet hart, um eine eigene Wohnung zu bekommen. Wir beschlossen, ihr bei der Fertigstellung des Hauses zu helfen, das sie für sich und ihre Töchter baut. Aufgrund ihres Alters und ihrer gesundheitlichen Probleme wird es wichtig sein, einen Ort zu haben, an

dem zumindest eine ihrer Töchter leben und sich um sie kümmern kann. Die Toilette und der Fußboden des Hauses sind noch in Arbeit. Sobald dies fertig ist, können sie einziehen und wir werden einen Weg finden, wie sie genügend Einkommen erzielen kann, um die täglichen Bedürfnisse zu decken.

**Amir** ist ein alleinerziehender Vater von zwei Kindern, von denen eines eine geistige Behinderung hat. Aufgrund von Alkoholproblemen und anderen Tiefschlägen hat es etwas gedauert, eine gute Lösung für seine Familie zu finden. Auch das Sozialamt der Stadt Moshi wurde in seinen Fall miteinbezogen. Seit einem halben Jahr trinkt Amir nun nicht mehr, sein behinderter Sohn kann neben der regulären Schule das Programm von BCC besuchen und wir von Kipepeo konnten Amir nach vielen Besuchen, Beratungen und Treffen endlich einen Mikrokredit für den Aufbau eines Schuhgeschäfts ermöglichen. Jetzt verkauft er Schuhe auf verschiedenen Märkten in der Nähe seines Zuhauses in Kiboriloni. Auch hat er einen Hühnerstall bei sich zu Hause gebaut und wir freuen uns darauf, ihm einige Hühner zur Verfügung zu stellen, die er als Starthilfe einsetzen kann.

**Salma** und ihr Sohn **Emanuel** sind eine Familie, mit der wir eng zusammenarbeiten, seit unsere NGO registriert wurde. Aufgrund einiger gesundheitlicher und sozialer Schwierigkeiten war es für diese Familie eine grosse Herausforderung, ihre Unabhängigkeit zu erreichen. Wir haben ihnen diesen Oktober eine letzte Chance gegeben, unsere Hilfe anzunehmen und daran zu wachsen. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass Mutter und Sohn nun zusammenarbeiten und mit dem von uns gestarteten Kleidergeschäft Erfolg haben werden. Ein Kapital an Kleidung wurde zur Verfügung gestellt und wie immer unterstützten wir die Familie auch mit Ratschlägen und halfen bei der Eröffnung eines Sparkontos.

Mit **Rehema**, **Upendo**, **Zahar** und **Emilia** sind wir noch dabei, eine Lösung zu finden.

- ♥ Alle Familien, die wir in der Vergangenheit betreut haben, werden wir weiterhin begleiten und enge Ansprechpersonen für sie bleiben, um ihnen zu konstanter sozialer und finanzieller Stabilität zu verhelfen.

Wie die Menschen hier gerne sagen:

**Asante sana**      **Mungu anakubariki**  
Danke.              Gott segne dich!

## Wertschätzung

Manchmal ist es schwierig, die richtigen und ausreichend bedeutsamen Worte zu finden, um zu beschreiben, wie sehr wir Sie schätzen. Sie, die dies gerade lesen, Sie, die an uns denken, Sie, die sich auf die eine oder andere Weise engagieren, Sie, die spenden und Sie, die für uns beten.

Sie sollen wissen, dass Sie ein absolut wichtiger und unersetzlicher Teil von Kipepeo sind. Wir fühlen uns von Ihrem Vertrauen in Kipepeo geehrt und sind berührt von der Liebe, die wir erfahren, wenn es darum geht, Menschen in Not zu helfen.

- ♥ Es ist womöglich der grösste Sinn des Lebens hier auf Erden, dass wir Menschen zusammenkommen und eine Zukunft erschaffen, die leichter, heller und würdiger für alle ist.



Wir vom Kipepeo-Team lieben Umarmungen und wir wissen, dass Sie sie wahrscheinlich gerade vermissen. Stellen Sie sich einfach vor, dass wir Ihnen jetzt eine Umarmung mit viel Sonnenlicht, Lachen und Liebe schicken.

Herzliche Grüsse,

Kipepeo Family Foundation